

Mitteilungen Nr. 1
Jänner/Februar 2003
www.bludenz.at/geschichtsverein

Geschichtsverein Region Bludenz

Der Vorstand des
Geschichtsvereins Region Bludenz
erlaubt sich, alle Mitglieder zu der am

**Montag, den 17. Februar 2003,
um 20.00 Uhr im
Nova Bräu (Silvretta Nova Saal)
in Bludenz (Werdenbergerstr. 53)
stattfindenden**



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

einzuladen:

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht des Kassiers
5. Stellungnahme der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 2004
8. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
9. Allfälliges

Der Vorstand des Vereins bittet um zahlreiches Erscheinen.

Rückblick 2002

Das Jahr 2002 stand für den Geschichtsverein unter dem Motto eines Neuanfanges. Am 1. Februar wurde ein 14köpfiges Team gewählt, von welchem lediglich sechs Personen dem alten Vorstand angehörten; Ziel des neuen Vorstandes war es, zum einen die erfolgreiche Arbeit des Vereins aus früheren Jahren fortzusetzen, und zum anderen beabsichtigten die Verantwortlichen, dem Verein auch ein neues Profil zu vermitteln: Die intensivierte Zusammenarbeit mit anderen Vereinen in der Region sowie die Frage um das Dornröschendasein des Stadtmuseums (und was dagegen getan werden kann) standen im Vordergrund.

Das neue Lay-Out der Bludener Geschichtsblätter sowie die regelmäßige und vertiefte Information der Mitglieder bleiben als weitere innovative Schritte in Erinnerung.

Zu den Höhepunkten des vergangenen Vereinsjahrs zählte die Vortragsreihe zur Archäologie im südlichen Vorarlberg, die im Februar und März über 400 Besucher in die Remise lockte. Die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und dem Heimatschutzverein im Tale Montafon ließ für einmal auch historische Vorträge zu einem Publikumsmagneten werden. Die sommerlichen Exkursionen führten



Der Geschichtsverein bot 2002 Einblicke . . .



zum Schesabruch und in das Bürserberger Heimatmuseum, nach Wald am Arlberg, zu den archäologischen Ausgrabungsstätten im Montafon sowie auf die Maisäße im Gauertal.

Im Herbst stand das 80jährige Bestandsjubiläum des Stadtmuseums in Bludenz im Mittelpunkt. In

einer dreitägigen Veranstaltung mit Ausstellung, Vorträgen, Diskussionen sowie einer Exkursion zu selten begangenen historischen Örtlichkeiten in Bludenz konnte die Thematik um das fast vergessene Stadtmuseum behandelt werden.



Vorträge, Lesungen sowie eine Buchpräsentation in Nenzing, Schruns, Tschagguns und Thüringen rundeten das Programm, bei dem insgesamt mehr als 1000 Besucher gezählt werden konnten, ab.

Vorschau 2003

Im heurigen Jahr wird der Verein die im Vorjahr begonnenen Schwerpunkte (Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Belebung des Bludnzer Stadtmuseums) weiter verfolgen: Eine Reihe von Vorträgen und Lesungen, die sich mit der lokalen Geschichte, der Denkmalpflege oder dem Brauchtum befassen, sind im Stadtmuseum geplant. Mit Interesse wird der Verein auch jene Maßnahmen verfolgen, welche die Stadt infolge der bislang unbefriedigenden Situation um das Museum setzen wird. Im Oktober werden wir Bilanz ziehen und fragen, wie es ein Jahr nach der Impulsveranstaltung aussieht. Der Geschichtsverein hat jedenfalls auch eine mögliche Mitarbeit bei der Stadt deponiert.

Im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wird sich der Geschichtsverein in diesem Jahr an einem zeitgeschichtlichen Schwerpunkt, den der Klostertaler Museumsverein mit seiner Sommerausstellung zu Anne Frank setzen wird, beteiligen. Veranstaltungen in Partenen, Brand oder Ludesch werden ebenso geboten wie Exkursionen in der näheren Umgebung der Stadt, die 2003 auf den Muttersberg oder wieder zu den archäologischen Ausgrabungen um Bludenz führen. Das und vieles mehr wollen wir unseren Mitgliedern im heurigen Jahr bieten.

Tipp:

Freitag, 7. März:

Der Brauch als Frevel?

Zur Praxis des vorzeitigen Funkenabbrennens und ihrer Bewertung durch die Obrigkeit in Vergangenheit und Gegenwart (Vortrag mit Peter Bußjäger und Peter Strasser).

Der Veranstaltungsort wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Internetpräsentation

Der Geschichtsverein ist wieder online erreichbar.

Die neue Adresse lautet:

www.bludenz.at/geschichtsverein

Kontakt

Geschichtsverein Region Bludenz
Obmann Dr. Andreas Rudigier

Postfach 103
6700 Bludenz

T 05556/74723
F 05556/74723-24

Mitglieder des Geschichtsvereins Region Bludenz unterstützen die vielfältigen Aktivitäten des Vereins. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 26.-. Sie erhalten dafür laufende Informationen und Einladungen zu den aktuellen Veranstaltungen sowie vor allem drei- bis viermal im Jahr die Bludenzer Geschichtsblätter zugesandt.